



Veteranen TV Stadtpolizei Zürich

# *Herbstausflug 2022 an den Rheinfall / Schloss Laufen*

**Donnerstag, 8. September 2022**

Organisator: *Rolf Marghitola, Obmann*

---

*Auf Vorschlag unseres Obmannes hatte sich die Obmannschaft für den Herbstausflug an den Rheinfall entschieden.*

*Nach der vergangenen, langen Trockenperiode hatte es in der Nacht auf Donnerstag endlich wieder einmal geregnet und es war zu befürchten, dass unser Ausflug an den Rheinfall mit Regen überschattet werden könnte. Es hatte dann aber rechtzeitig aufgehört zu regnen und so konnten sich die 32 Reiseteilnehmer bei trockenem Wetter, aber noch bedecktem Himmel um 09.30 Uhr beim Carparkplatz am Sihlquai treffen.*

*Unser Reiseкар der Firma «Müller Erlenbach», mit Besitzer und Chauffeur Thomas Reichle, stand auch schon bereit und nachdem alle ihre Plätze im Car eingenommen und Rolf und ich die Reisekosten eingezogen hatten, konnten wir die Fahrt um 09.40 Uhr starten. Der Chauffeur begrüßte uns im Namen seiner Firma und gab einige Verhaltensmassnahmen im Bus bekannt. Anschliessend begrüßte uns Obmann Rolf im Namen der Obmannschaft ganz herzlich und wünschte einen wunderschönen Tag. Obwohl das Wetter nicht gerade ideal sei, hoffe er sehr, dass wir den Tag trotzdem voll geniessen könnten. Wir wären eine kleinere Gruppe als in der Vergangenheit, ein Grund dazu wäre eigentlich nicht ersichtlich. Möglicherweise könnte das Interesse an einem zweiten Ausflug im Jahr nicht vorhanden sein, oder das Ziel wäre zu wenig attraktiv. Den Rheinfall hätten die meisten schon mehrmals gesehen.*

*Die Fahrt führte uns via Bucheggplatz, Rümlang, Höri in Richtung Bülach. Durch den Hardwald fuhren wir auf eine stehende Kolonne auf und der Grund dazu war vorerst unbekannt. Als uns mehrere Fahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn überholt hatten, war klar, dass etwas passiert sein musste. Beim Kreisel war die Strasse Richtung Eglisau komplett gesperrt und wie sich nachträglich herausstellte, hatte*

sich ein Verkehrsunfall ereignet, der ein Todesopfer forderte. Durch diese Sperrung musste der Chauffeur die Reiseroute ändern und so fuhren wir über die Wagenbreche, Rorbas, Teufen, Flaach und Dachsen an den Rheinfall. Trotz der lang anhaltenden Trockenheit zeigte sich die Natur auf der Fahrt in sattem Grün. Die Wolken hatten sich mittlerweile verzogen und die Sonne zeigte sich am Himmel. Schliesslich waren wir um ca. 11.10 Uhr auf dem Parkplatz beim Schloss Laufen eingetroffen. Dort wurden wir von Hans und Regina Hefti empfangen, die mit ihrem Privatwagen an den Rheinfall gefahren waren. In unserem im Restaurant gebuchten Pauschalangebot «63plus» war auch ein Ticket für die Aussichtsplattform am Wasserfall inbegriffen.

Die meisten Teilnehmer stiegen die mehreren Treppenstufen auf die Aussichtsplattform hinunter. Es war erstaunlich, wie viel Wasser der Rhein nach den wenigen Regenfällen des Sommers führte. Das Naturereignis ist aufgrund der vielen Zuschauer verschiedensten Ländern und Kulturen immer wieder sehr beliebt. Es ist doch immer wieder imposant, diese Wassermengen, die über die Felsen hinunter in die Tiefe stürzen

Nach der Besichtigung blieb noch einige Zeit für einen Apéro in der sonnigen und doch recht angenehm warmen Gartenwirtschaft zur Verfügung. Um 12.30 Uhr wurden wir zum Mittagessen im historischen «Castello-Saal» erwartet, der ausschliesslich für unsere Reisegruppe reserviert war. Im ganzen Arrangement waren auch je 1 Getränk (1 dl. Bier, Wein oder Softgetränk nach Wahl) inbegriffen und durch unsere Vereinskasse wurden sämtliche Getränke, ausser Spirituosen, offeriert. Nach kurzer Zeit wurden uns durch das freundliche Personal das «Schloss-Mittagsmenu 63plus» sowie Rot- und Weisswein serviert. Das Menü bestand aus:

*Wyländer Rieslingsuppe mit Rahm und Croûtons*

\*\*\*

*Schloss-Hackbraten an Pilzrahmsauce, Kartoffelstock, Gemüse*

\*\*\*

*Apfelmostcrème, 1 Kaffee Crème*

Nach dem sehr feinen Essen entpuppten sich an den Tischen die verschiedensten und interessantesten Gespräche, wobei auch immer wieder herzlich gelacht werden konnte. Unser Ehrenobmann Hans Rohr dankte im Namen aller Teilnehmer der Obmannschaft für die Organisation des gelungenen Anlasses und die grosszügige Übernahme aller Getränke.

Gegen 15.00 Uhr rief unser Obmann zum Aufbruch auf und kurz darauf starteten wir unsere Heimfahrt ausschliesslich über Land.. Vom Zürcher Weinland, wie Benken, Trüllikon, Gisenhard und für viele von uns unbekannte Dörfer wie Ober- und Unterneunforn, Altikon, Rickenbach, ging die Fahrt nach Wiesendangen, Elsau, Schottikon und Jabobstal nach Kollbrunn im Tösstal. Über Turbenthal, Wildberg, Pfäffikon, Uster, Dübendorf und Gockhausen erreichten wir um 17.25 Uhr nach einer interessanten Fahrt durch das Zürcher Oberland schliesslich den Carparkplatz am Sihlquai, wo sich die frohgelaunte Teilnehmerschar voneinander verabschiedete.

### **Entschuldigungen**

Für den Herbstausflug hatten sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

*Hansrudolf Ammann, Werner Bodenmann, Hein Buttauer, Marcel Frieden, Anna Grauwiler, Anton Hauser, Franz Kopp, Josef Mächler, Bernhard Pfister und Ulrich Zwahlen.*

*Sie alle liessen herzlich grüssen und wünschten einen schönen Tag.*

### **Spezielles**

*Aufgrund der vielen zufriedenen Gesichter und verschiedenen Dankesworte gehe ich davon aus, dass der Herbstausflug an den Rheinfall ein voller Erfolg war und in bester Erinnerung bleiben wird.*

*Ein spezieller Dank gebührt unserem Chauffeur, Thomas Reichle, der uns sicher und wohlbehalten an den Rheinfall und wieder nach Zürich zurück geführt hat.*

*Danken möchte ich der Obmannschaft im Namen aller Teilnehmer/innen für die sehr grosszügige, finanzielle Unterstützung des Herbstausfluges aus der Vereinskasse.*

*Ein weiterer Dank gebührt unserem Obmann Rolf, der den Herbstausflug wie üblich meisterhaft organisiert hat.*

*Vom Herbstausflug habe ich einige Fotos «geschossen», die ich unserem neuen Webmaster, Oskar Enz, übermitteln werde, damit er sie in unsere Homepage stellen kann.*

*Dübendorf, 10. September 2022  
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

*Teilnehmer/Innen:*

*Bruno und Ursula Christen, Walter Dünnenberger und Ilse Schweizer, Hansueli Eggimann, Walter Fuchs, Hans und Regina Hefti, Manfred und Erika Gerber, Ernst Gilgen, Augustin und Lisbeth Lagler, Hans und Romy Leuthard, Rolf Marghitola, Hans Markwalder und Ursula Spath, Paul Meier, Marianne Meile, Kurt und Lilian Müller, Max Nef, Paul und Gertrud Nef, Charles Oggier, Hans Rohr, Leo und Helen Rotzer, Jeannette Sommerhalder, Georg und Klara Tischer, Pius Ulrich und Franz Wyss*